



Ihr seid ein Brief Christi

FRÜHLING BEDEUTET HOFFNUNG!

Endlich! Endlich habe ich die ersten zarten Blumen im Kirchpark dieses Jahr entdeckt. Für mich ein untrügliches und willkommenes Zeichen: Der Frühling naht! Und irgendwie habe ich das Gefühl, das ist eine gute Nachricht, die wir uns dieses Jahr besonders verdient haben. Denn bei allem, was vielleicht gerade im Großen und Kleinen Sorgen bereiten mag, erinnert der Frühling doch an eine wichtige Tatsache: Das Leben siegt am Ende doch. Und das ist wirklich eine sehr christliche Botschaft. Denn auch der christliche Glaube lebt von der österlichen Hoffnung, dass die Kraft des Lebens, die wir Gott nennen, am Ende alle Kälte und alle Leblosigkeit überwinden wird, genau wie auch Jesus das Grab und den Tod überwunden hat. Der Frühling ist für mich vielleicht die schönste Jahreszeit, weil hier diese Hoffnung auf den Sieg des Lebens in der Natur sichtbar wird. Das passiert durch ganz einfache Dinge wie die Sonne oder den Gesang der Vögel, die uns mit ihrer guten Laune anstecken wollen. Es geht wieder mehr nach draußen und wir kommen in Bewegung. Leben kehrt zurück. Es gibt in der Bibel einige Texte, die zu dieser Stimmung passen, aber einer ganz besonders: Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Psalm 118,24). Diesen Psalm 118 könnte man im Ganzen als Frühlingspsalm bezeichnen.

So viel Freude, Ermutigung und Trost, dass es richtig lebendig und fröhlich macht. Und mich erinnert dieser Psalm auch immer an etwas, was mir gerade im Wahljahr 2025 wieder neu wichtig geworden ist: Heute und auch morgen gehören unsere Tage nicht all den Dingen, die uns große und kleine Sorgen bereiten – so berechtigt diese Sorgen auch sein mögen. Unsere Tage gehören dem, der alle Tage gemacht hat und der für diese Welt das Leben will und nicht Kälte oder Tod.

Ich möchte Ihnen heute daher zwei Empfehlungen geben. Erstens: Nehmen Sie sich dieses Jahr Zeit für den Frühling und nehmen Sie alles an Bewegung, Wärme und Leben mit, was geht. Und zweitens: Nehmen Sie den Psalm 118 doch mal als Mutmacher-Medizin mit in Ihren Tag. Bei Stimmungsbeschwerden, einmal morgens nach dem Aufstehen und nach Bedarf häufiger über den Tag verteilt. Nicht weil damit alle Sorgen weg wären, sondern weil darin die tiefe Gewissheit liegt: Ich gehöre einem guten Herrn, einem Retter, einem gnädigen und barmherzigen Schöpfer. Denn heute ist ein Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Ihr und euer Vikar Christian Koch

Herzlichen Glückwunsch



„Auf dem Grundstück Heckstr. 54-56 lässt die Evangelische Kirchengemeinde Werden ihre neue, dritte Kirche erbauen... Das Datum der feierlichen Einweihung ist der 24. Juni 1900 (Johannistag)“. So kann man es in einer früheren Chronik lesen. In 2025 gilt es also, das 125-jährige Jubiläum unserer Kirche groß zu feiern. Geplant sind ein Taize-Gottesdienst am 24. Juni und ein Open-Air-Festgottesdienst am 6. Juli mit anschließendem Fest an der Kirche. Dazu soll es bis in den Dezember hinein Vorträge, Musikveranstaltungen und einiges Anderes geben, das zur Zeit noch in der Planung ist. Der Artikel „Bringen wir die Steine zum Reden“ lädt zu einer Beteiligung an einem Ausstellungsprojekt ein. Das genaue Programm des Festjahres entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief bzw. der Homepage unserer Gemeinde. Lassen wir diese wunderbare Kirche hochleben. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Christiane Becker-Romba

BRINGEN WIR DIE STEINE ZUM REDEN

Aktion zum Geburtstag unserer Kirche – Machen Sie gern mit!

„Wenn diese Steine reden könnten ...“ So sagt man gern, will man hervorheben, wie viel Geschichte innerhalb von alten Gebäuden geschrieben wurde.

Unsere schöne evangelische Kirche in Werden stellt da sicher keine Ausnahme dar. Es sind schließlich nicht zuletzt die vielen wunderbaren und intensiven Erlebnisse von Menschen, die dieses Gebäude im Zentrum unseres Stadtteils – neben der Architektur und der reichen Symbolik – so besonders machen. Und was könnten diese Steine wahrscheinlich nicht alles erzählen? Hinter den dicken rötlichen Mauern und unter dem mächtigen Tonnengewölbe haben Menschen gefeiert, getrauert, sich anrühren lassen, manch langweilige und hoffentlich viele spannende Predigten gehört und ihr Leben vor Gott gebracht.

Bald feiern wir in der Gemeinde ein Fest, das viele dieser kleinen und großen Geschichten nochmal laut werden lassen soll. Denn am 24. Juni hat unsere Kirche ihren 125. Geburtstag. Seit 125 Jahren sind Menschen in Werden mit und in diesem Gebäude unterwegs, und das wollen wir feiern. Eine Idee dazu: Wir wollen gern eine Ausstellung in die Kirche bringen, in der Menschen zur Sprache kommen, die Erlebnis-

se mit der Kirche verbinden. Dazu sollen Zettel in der Kirche aufgehängt werden, auf denen Sie Ihre eigenen Erinnerungen beschreiben. Vielleicht ist es die Erinnerung an Ihre Konfirmation, als Sie damals stolz und nervös den Mittelgang entlangschritten. Oder vielleicht erinnern Sie sich noch an den Blumenschmuck auf dem Altar an Ihrem Hochzeitstag. Oder ist es der denkwürdige Moment, als Onkel Peter damals aus Versehen die Kanne mit dem Wasser vom Taufbecken gestoßen hat. Wie auch immer Ihre Geschichte mit unserer Kirche lautet, wir würden uns sehr freuen, davon zu hören. Wir laden Sie ein: Schreiben Sie uns gern einen Text (nicht mehr als eine Din-A4 Seite und gerne auch mit Namen). Sie können den Text und Fotos entweder postalisch an das Gemeindebüro (Heckstr. 67) oder per Mail (becker-romba@kirche-werden.de) verschicken. Wir kümmern uns dann um die Ausstellung und freuen uns, wenn Sie im Sommer Gelegenheit finden, unsere schöne Kirche mal wieder zu besuchen.

*Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
Vikar Christian Koch für das Presbyterium*

KLIMA.GERECHT.2035 – ENERGIESPAREN BRINGT UNS NACH VORNE

In unserer Gemeinde haben wir uns schon vor längerer Zeit auf den Weg gemacht, die Klimaschutzrichtlinie der EKD vom 16. September 2022 umzusetzen. Nach dem Motto: „So viel Du brauchst“ setzen wir uns aktiv für den Klimaschutz in unseren Gebäuden ein.

In Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Essen hat bereits im Herbst 2022 ein Energieberater im Projekt „Heizungsoptimierung in Kirchengemeinden“ die Heizungsanlagen in unseren Häusern begutachtet. Seine empfohlenen Einstellungen und Sofortmaßnahmen zur Reduzierung des Heizenergieverbrauchs, wie Dämmung der Heizungsrohre, Erneuerung alter Steuerungsventile, Einbau energiesparender Umwälzpumpen und aktive Nutzung bedarfsorientierter Heizkörperthermostatventile in unseren Gemeinderäumen haben wir direkt umgesetzt. In der Kirche wird die Heizungsanlage über eine Steuerung so gesteuert, dass sie konkret auf den Bedarf der dort stattfindenden Veranstaltungen abgestimmt ist.

Schon in der Heizperiode des Jahres 2023 konnten wir so den Energieverbrauch in unseren alten denkmalgeschützten Gebäuden deutlich reduzieren. In Haus Fuhr haben wir 31%

an Heizenergie und sogar 45% an Strom einsparen können. In Haus Heck waren es 40% an Heizenergie und 25% an Strom. Diese Werte sind Vergleichswerte mit dem durchschnittlichen Verbrauch seit 2016. Auch für die Heizperiode 2024 zeichnen sich ähnlich gute Ergebnisse ab. Wenn man das auf die CO₂-Belastung für unserer Umwelt umrechnet, entspricht das einer Entlastung von etwa 17.000 kg CO₂ jährlich.

Das ist ein toller Erfolg, der auch in der Achtsamkeit unserer Gemeindemitglieder und Gemeindemitarbeitenden begründet liegt, die allein schon durch ein wenig Verzicht auf höhere Wohlfühltemperaturen, das regelmäßige Schließen von Türen und Fenstern und das Ausschalten von unnötig leuchtenden Lampen, den großen Schritt nach vorne mitgetragen haben. Unser gemeinsamer Weg zur angestrebten Klimaneutralität im Jahr 2035 ist zwar noch weit, aber es ist ein guter Anfang gemacht.

Herzlichen Dank allen Nutzerinnen und Nutzern unserer Gebäude und lasst uns gemeinsam so weiter machen.

Thomas Leven

KINDERBIBELTAGE 2025 – WICHTIGE HINWEISE

Vom 27. bis 30. März 2025 finden unsere jährlichen Kinderbibeltage in Haus Fuhr statt.

Unter dem Motto „Mensch, Petrus!“ lernen die Kinder durch ein spannendes Theaterstück und kreative und abwechslungsreiche Gestaltungselemente das Leben des Jüngers von Jesus, Simon Petrus, kennen und was seine Geschichte noch mit unserem Glauben und Leben heute zu tun haben kann.

Es wird ganz viel zusammen gesungen, gespielt und gebastelt. Eingeladen sind Kinder vom Vorschulalter (letztes Kindergartenjahr) bis zum sechsten Schuljahr.

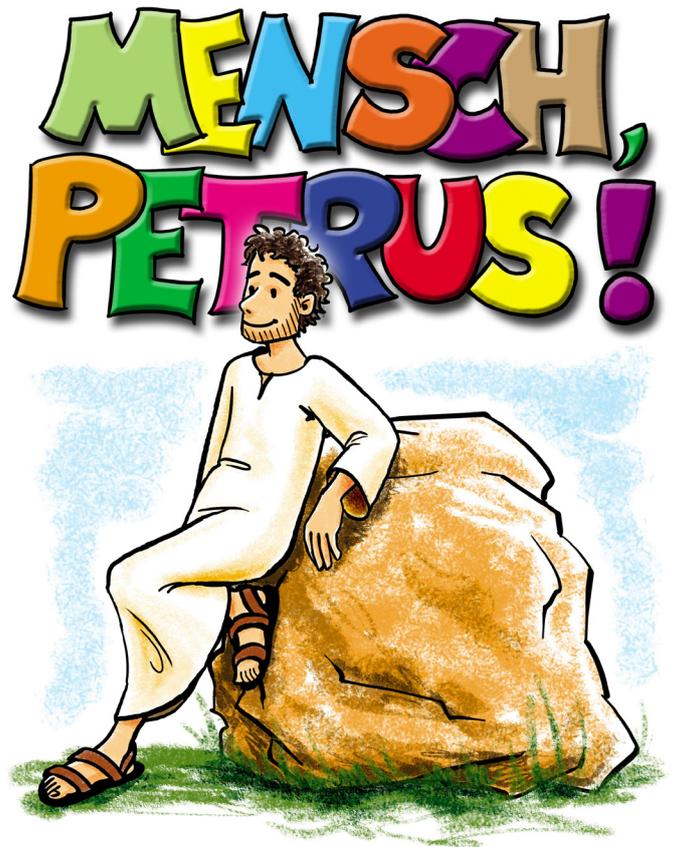
Die Kinderbibeltage 2024 waren erfreulicher Weise sehr gut besucht – so gut, dass wir in manchen Gruppen an unsere Kapazitätsgrenzen gerieten, da bei zu vielen Kindern eine gute Gruppengestaltung, in der man allen Kindern gerecht wird, nicht mehr möglich ist. Deswegen müssen wir 2025 möglicherweise eine Teilnehmerbegrenzung vornehmen: Pro Altersgruppe können maximal 30 Kinder teilnehmen.

Die Teilnahmeplätze werden nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, wobei Kinder, die an allen 3 Tagen teilnehmen, Vorrang haben vor Kindern, die nur an einem oder zwei Tagen teilnehmen. Wenn das Kontingent von 30 Plätzen in einer Gruppe ausgeschöpft ist, kommen weitere Angemeldete auf eine Warteliste und können gegebenenfalls nachrücken, wenn andere abspringen. Wenn in einer Altersgruppe sehr viele Kinder auf der Warteliste stehen, wird für diese Altersgruppe evtl. auch noch eine 2. Gruppe angeboten. Die Anmeldungen werden am 12. März in den Werdener Grundschulen und in den evangelischen Kitas verteilt (möglichst auch in den anderen Kitas, hier kann aber nicht dafür garantiert werden, dass die Kita-Leitungen die Anmeldungen verteilen) und können auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Anmeldungen sind dann ab dem 13. März und bis zum 20. März möglich. (Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden). Anmeldungen können ausschließlich per Email an ruoss@kirche-werden.de erfolgen (mit Foto oder Scan des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeabschnitts), oder, (nur) wenn das nicht möglich ist, telefonisch bei Pfarrer Ruoff: 494195 – gegebenenfalls auf den AB sprechen.

Es ist nicht zu erwarten, dass – wenn überhaupt irgendwo – in allen Gruppen das Teilnehmerkontingent ausgeschöpft wird. Deswegen lohnt es sich auf jeden Fall, Kinder auch noch nach dem 7. März anzumelden, wenn man es eher nicht schafft, bzw., Kinder auch dann anzumelden, wenn sie nicht an allen Tagen teilnehmen können. Ich hoffe, dass alle, die wollen, auch teilnehmen können – im Interesse aller Kinder müssen wir aber gegebenenfalls diese Teilnehmerbegrenzung vornehmen.

Pfarrer Oliver Ruoff



WAS – SCHON VORBEI?

Christian Koch verabschiedet sich aus einem wundervollen Vikariat in Werden

Nun ist es fast 2,5 Jahre und gefühlt doch gar nicht so lange her, dass ich mein Vikariat in Werden im Oktober 2022 begonnen habe. Eine volle, tolle und segensreiche Zeit, die ich hier in diesem schönen Stadtteil und in dieser wunderbaren Gemeinde verbracht habe. Ich durfte mir Neuland erschließen, erste eigene Schritte gehen, Erfolge feiern und Kritik verdienen, manche Saat säen und einige Früchte ernten.

Ich habe Freundinnen und Freunde gefunden und prägende Erfahrungen gemacht, die mich mein Leben lang begleiten werden. Besonders gern denke ich an die zwei Freizeiten mit unseren Konfis („KonTour“) zurück und an den vollen Klang der Stimmen bei „Oh du fröhliche“ in der Christvesper an Weihnachten.

Am 31. März ist es so weit und ich werde meinen letzten Tag als Vikar verbringen. Fast am Ende meiner Zeit hier in der Gemeinde wollte ich die Gelegenheit nutzen, mich nochmal zu bedanken. Danke an alle, die mir in meinem Vikariat ihr Vertrauen geschenkt haben – sei es bei Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten oder in Gesprächen. Danke an alle, die mich in meinen Stärken gefördert und in meinen Schwächen ertragen haben (hier denke ich nicht zuletzt an Pfarrer Oliver Ruoff, der mich als Mentor im Vikariat begleitet hat). Danke an alle, die mir in dieser Zeit etwas zugetraut und mich mit Feedback unterstützt haben. Und danke nicht zuletzt für all die Begegnungen und Kontakte zwischendurch, die den Pfarrberuf so wunderbar machen.

Danke Ihnen und danke euch!

Nun geht es für mich bald weiter mit neuen Aufgaben als Pfarrer im Probedienst. Ab April darf ich mit einem Teil meiner Stelle in der Ev. Kirchengemeinde Kupferdreh anfangen und mich zugleich mit dem Rest meiner Arbeitszeit den Reformprozessen im Kirchenkreis Essen widmen – zwei Aufgaben, auf die ich mich sehr freue. Der Abschied aus Werden fällt natürlich trotzdem schwer. Aber ich freue mich, mit meiner Familie zunächst in Werden wohnen zu bleiben, sodass man sich sicherlich immer mal wieder über den Weg läuft. Zwei besonders gute Gelegenheiten dazu wären übrigens mein letzter „regulärer“ Gottesdienst in Werden am 6. April sowie meine Ordination am 15. Juni, ein festlicher Gottesdienst um 15 Uhr in der Ev. Kirche Werden, in dem ich zum Pfarrer eingesegnet werde. Dazu ist auch und besonders die Gemeinde herzlich eingeladen. Ich freue mich sehr, wenn wir uns dort oder sonst in Werden bald wieder sehen.

Ihr und euer Vikar Christian Koch

Alles Gute!

Lieber Christian,

ein ganz großes Dankeschön für deinen großen Einsatz in der Zeit deines Vikariats in unserer Gemeinde. Nicht nur ich, sondern ganz viele Menschen bedauern (sehr!), dass deine Zeit hier jetzt vorbei ist. Mit deiner sehr freundlichen und zugewandten Art, deinem großen theologischen Wissen, deinem Humor und deiner Kreativität hast du unser Gemeindeleben und viele Menschen hier sehr bereichert. Danke! Und schön, dass ihr in unserem Gemeindegebiet wohnen bleibt und so sicher viele Kontakte Bestand haben werden. Alexa, Joni und dir (und dem, dessen Name noch nicht genannt werden kann) alles Gute und Gottes reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Für das Presbyterium Pfr. Oliver Ruoff



GOLD- UND DIAMANTKONFIRMATION 2025

Hier noch mal die Ankündigung: Am 12. Oktober 2025 findet in unserer Gemeinde die Gold-, Diamant- und Gnadenkonfirmation statt für diejenigen, die in den Jahren 1974 und 1975, 1964 und 1965 bzw. 1954 und 1955 in Werden konfirmiert worden sind. Eingeladen sind auch alle, die in den entsprechenden Jahren in anderen Gemeinden konfirmiert worden sind, nun aber zu unserer Gemeinde gehören und ihre Gold/Diamant/Gnadenkonfirmation hier feiern möchten. Da wir keine Adressen haben von denen, die mittlerweile nicht mehr in unserem Gemeindegebiet wohnen, sind wir dankbar für alle diesbezüglichen Hinweise an unser Gemeindebüro.

SCHATZSUCHE GEHT WEITER

Im Januar und Februar haben wir wieder das Gemeindegemeinschaftsseminar „Auf Schatzsuche“ zu Grundfragen des Glaubens durchgeführt. Über 50 Personen haben teilgenommen – auch wenn natürlich nicht jede und jeder bei jedem Abend dabei war. Vielleicht kennen Sie ja jemanden, der dabei war – dann fragen Sie ihn/sie doch gerne mal, wie es war. In etwa zwei Jahren werden wir das Seminar wohl wieder durchführen – vielleicht ist es dann ja auch etwas für Sie. – Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass die „Schatzsuche“ – die Auseinandersetzung mit den Fragen des Glaubens – weitergehen soll. Deswegen wird sich (wie auch schon nach den vorherigen „Schatzsuchen“) im Anschluss an das Seminar ein Gesprächskreis bilden, der sich einmal im Monat trifft, um sich miteinander über Fragen des Glaubens und des Lebens auszutauschen. Dieser und auch die bereits existierenden Gesprächskreise sind natürlich auch offen für Menschen, die nicht an den Seminaren teilgenommen haben.

Wenn Sie sich für einen solchen Austausch über Glaubens- und Lebensfragen mit anderen Menschen interessieren, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Ruoff.

ÖKUMENISCHE BIBELTAGE

Eine herzliche Einladung zu den ökumenischen Bibeltagen, die am 17. und 19.03.25 in Haus Fuhr (Heckstraße 16, am 17.03.) bzw. in der Begegnungsstätte im Luciusdorf (19.03.) stattfinden. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr.

Gemeinsam nachdenken über biblische Texte – das verbindet uns als katholische und evangelische Christinnen und Christen miteinander. Die ökumenischen Bibeltage sind eine Gelegenheit, mit der Bibel und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Wir werden uns mit den „Wundergeschichten“ aus dem Johannesevangelium beschäftigen und mit der Frage, welche Bedeutung diese Texte für unser Leben haben. Eingeleitet werden die ökumenischen Bibeltage mit dem Gottesdienst am 16.03. Abschluss ist der Gottesdienst am 23.03., in dem Diakon Frank Kühbacher die Predigt hält.

GESTALTUNGSRÄUME

Vor einiger Zeit wurden in unserem Kirchenkreis Essen mehrere sogenannte „Gestaltungsräume“ gebildet. Ein Gestaltungsraum umfasst mehrere benachbarte Kirchengemeinden.

Wir als Kirchengemeinde Werden bilden zusammen mit den Kirchengemeinden Heidhausen, Kettwig, Emmaus (Bredeney und Margarethenhöhe) und Haarzopf den Gestaltungsraum Süd-West. Wie der Name ja schon nahelegt, geht es bei den Gestaltungsräumen darum, gemeinsam zu überlegen, wie kirchliches und gemeindliches Leben in unserer Region angesichts sinkender Mitgliederzahlen und rückläufiger personeller und finanzieller Ressourcen auch in Zukunft gestaltet werden kann. Wir wollen den Wandel aktiv gestalten und insbesondere herausfinden, wo ein intensiverer Austausch und ein verstärktes Miteinander der Gemeinden in der Region Chancen bietet und uns bereichert.

Ein positives Beispiel intensiver Zusammenarbeit ist ja schon seit vielen Jahren die gemeinsam mit der Kirchengemeinde Heidhausen durchgeführte Konfirmandenfahrt Kontour. Ein kleines Beispiel für mehr Miteinander war im Februar der „Kanzeltausch“ mit der Kirchengemeinde Kettwig, bei der Pfarrerin Wilberg und Pfarrer Gabra aus Kettwig bei uns gepredigt haben und ich in Kettwig.

Presbyteriumsvertreterinnen und -vertreter der Gemeinden unseres Gestaltungsraums werden in nächster Zeit verstärkt überlegen, wo Gemeinsames wünschenswert und möglich ist und welche organisatorischen und strukturellen Gegebenheiten am sinnvollsten sind, um lebendiges Gemeindeleben im Gestaltungsraum insgesamt und „vor Ort“ in Werden trotz sich verändernder Bedingungen auch für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

Pfarrer Oliver Ruoff



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Gottesdienste, Workshops, Konzerte, Lesungen, Diskussionsrunden mit viel Prominenz: Unsere Kirche zeigt ihre ganze Vielfalt! 80.000 Dauerteilnehmende werden erwartet, tausende Veranstaltungen werden im Programm aufgelistet. Da ist für jeden und jede was dabei!

Wir wollen von Essen aus gemeinsam reisen. Niemand soll in Hannover unfreiwillig alleine herumlaufen. Vorab gibt es ein Kennenlern- und Vorbereitungstreffen am 31.03.2025 um 19 Uhr im Haus der Evangelischen Kirche, III. Hagen 39, 45137 Essen.

Vielleicht findet sich schon jemand, der Ihre Interessen teilt und mit dem Sie sich für gemeinsame Programmpunkte verabreden können.

Außerdem chartern wir zusammen einen Reisebus.

Er startet am 30. April um 10.00 Uhr an der Reisebushaltestelle am Hauptbahnhof und wird gegen 14 Uhr in Hannover sein. Die Rückreise ist am Sonntag, 4. Mai um 12 Uhr, die Ankunft in Essen voraussichtlich gegen 17 Uhr.

Zu der gemeinsamen An- und Abreise melden Sie sich bitte an unter kirchentag@evkirche-essen.de

Zum Kirchentag selber melden Sie sich bitte persönlich an unter <https://www.kirchentag.de/ticketkauf>.

Diejenigen, die das wünschen, können zusammen ein Gemeinschaftsquartier beziehen. Das ist das wahre Kirchentagsfeeling: Übernachten in einer Schule auf Isomatte/ Luftmatratze und im Schlafsack, schon morgens zusammen frühstücken und dabei Pläne schmieden, abends noch zusammen im Nachtcafé oder Flur sitzen und sich über das Erlebte austauschen.

Geben Sie dazu bei Ihrer Anmeldung bitte an, dass Sie ein Gruppenquartier wünschen und zwar in der Gruppe Klaus Kühnaupt (TN408933.)

Wenn Sie ein Privatquartier oder Hotel bevorzugen, müssen Sie danach bitte selber suchen. Der Kirchentag gibt Tipps, aber auch nicht mehr. Trotzdem können Sie aber zur Gruppe Essen gehören: Kommen Sie dazu bitte zum Vorbereitungstreffen am 31.03., fahren Sie im Bus mit und kommen Sie gerne zu den täglichen Treffen unserer Gruppe um 17 Uhr. Einen zentralen Treffpunkt vor Ort werden wir noch benennen. Dort besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Begleitungen zu suchen und Kummer oder Freude los zu werden. Diese Treffen sind natürlich freiwillig und dienen der Gemeinschaft.

Weitere Fragen usw. gerne an klaus.kuenhaupt@ekir.de oder kirchentag@evkirche-essen.de.

Kosten:

Busfahrt (Hin- und Rückfahrt Essen-Hannover): 50,00 €

Haltepunkte in Hannover:

Hauptbahnhof und Gemeinschaftsquartier

Kosten für die Kirchentags-Teilnehmerkarte:

bis 19. Februar 2025: 129,00 € (Frühbucherrabatt!)

ab 19. Februar 2025: 149,00 €

Ermäßigungen, Familienkarten etc.:

<https://www.kirchentag.de/tickets>

Gemeinschaftsunterkunft (wenn gewünscht): 39,00 € pro Person, Familien zahlen zusammen 59,00 €.

SERPAF beim Kirchentag in Hannover

Unser ökumenisches Gemeindeprojekt SERPAF wird als Leuchtturmprojekt der Kindernothilfe beim diesjährigen Kirchentag in Hannover vertreten sein.

Die Geschäftsführerinnen Adriane Branco Penna und Rachel Branco e Ribeiro kommen dafür nach Hannover und werden ihre Einrichtung dort bei Aktionen der Kindernothilfe vorstellen:

- Am Donnerstag 1. Mai auf dem Konzert der Reggaeband Jamaram
- Am Samstag 3. Mai, 15:00 Uhr beim Gottesdienst in der Marktkirche Hannover
- Zwischendurch gibt es in der Messe thematische Veranstaltungen zu SERPAF.

Diese Veranstaltungen sind eine gute Möglichkeit, SERPAF bekannt zu machen. Wir möchten dies nutzen und Menschen aus unserer Gemeinde, aus Essen und ganz Deutschland gezielt zu diesen Veranstaltungen einladen!

So bekommen weitere Menschen die Möglichkeit, Adriane, Rachel und SERPAF besser kennen zu lernen und vielleicht auch Lust, sich gemeinsam in der Partnerschaft zu engagieren. Mitglieder des ökumenischen Arbeitskreises aus Werden werden auch vor Ort sein.

Wer Lust hat dabei zu sein kann sich gerne bei uns melden! Ansprechpartner seitens des SERPAF-Arbeitskreises ist Beatrix Goebel: 0201/494881, serpaf.werden@gmail.com



Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Mitmachen!

Seit 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Mehr Informationen:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

ERFOLGREICHER ÖKUMENISCHER ADVENTSBASAR IM HAUS FUHR

Der Ökumenische Adventsbasar am 30.11.24 und 1.12.24 konnte ein schönes Jubiläum feiern. Seit 1999 gibt es diese Zusammenarbeit der beiden Kirchen in Werden. Und zum 25jährigen Jubiläum gab es einen großen Erfolg. Über 9.800 Euro kamen zusammen und gehen zu je einem Drittel an die Projekte Serpaf (Brasilien), Butare (Ruanda) und an Cap Anamur für die Unterstützung Ukrainer Zivilprojekte.

Der Männertreff hatte das traditionelle Waffelbacken übernommen. Am Sonntag erwartete die Gäste dazu noch ein leckeres Kuchenbuffet. Die große elektrische LBG-Eisenbahn war das Highlight für kleine und große Leute. Unterstützt von „Werden Hilft“ gab es eine leckere Borscht-Suppe von MitbürgerInnen aus der Ukraine zubereitet.

Die musikalischen Beiträge der „GospelVoices“ und des Ukrainischen Volksembles „Gedanken“ bekamen viel Applaus. Und das alles für einen guten Zweck. Die fast 30 ehrenamtlichen HelferInnen konnten das beste Spendenergebnis der letzten Jahre erzielen.

Das Basarteam der beiden Kirchengemeinden und das Team vom Männertreff sowie „Werden Hilft“ bedanken sich bei allen Beteiligten. Bei der Scheckübergabe freuten sich Beatrix Göbel und Katrin Zillig (Vertreterin der Kirchen), Dr. Werner Strahl (Cap Anamur) sowie Thomas Leven und Eberhard Kuhn vom Männertreff über das großartige Spendenergebnis.

Peter Bankmann



VORANKÜNDIGUNG - SAVE THE DATE

Einen Vortrag zum 80. Todestag des Theologen Dietrich Bonhoeffer hält der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD und Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Herr Dr. Nikolaus Schneider, am 21. Mai 2025 um 19.00 Uhr in Haus Fuhr. Der Ökumenische Männertreff lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

ANDENKEN AN MEIKE KRÜGER



Am 28.01.2025 ist Meike Krüger im Alter von 81 Jahren von uns gegangen. Sie hinterlässt eine Lücke in unserer Gemeinde, in der sie über 50 Jahre gelebt und gewirkt hat.

Welches Ensemble spielte welche Stücke im vierten Teil der Orgelnacht 2016??? Was niemand mehr griffbereit hat – Meike Krüger konnte nachschauen. Hat sie doch über Jahre und Jahrzehnte Konzertprogramme und Gemeindebriefe sorgsam archiviert und bestach durch ein großes Erinnerungsvermögen.

Aber nein, Meike war nicht vorrangig Verwalterin der Vergangenheit, sie hat das vielfältige Leben der Gemeinde aktiv mitgestaltet: als Sängerin im Kirchenchor unter Christa Kirschbaum, Carsten Wiebusch und Yoko Seidel, als tatkräftig anpackende Helferin bei Adventsbasaren, als langjähriges Mitglied der Gemeindebrief-Redaktion, als Organisatorin der Gruppe „Frauen lesen die Bibel“, als Konfirmanden-Mitarbeiterin bei Irmo Mundt und überall, wo die Gemeinde zupackende Hände und gute Ideen brauchte. Und vielen Werdener Familien ist sie noch bekannt durch ihre jahrelange häusliche Pflegearbeit im Auftrag der Diakonie.

Die Evangelische Kirchengemeinde Werden hat eine ‚Macherin‘ verloren, die das Gemeindeleben über viele Jahre mitgeprägt hat. Wir trauern um Meike Krüger.

Das Presbyterium



Gruppen und Kreise

HAUS HECK - HECKSTR. 67

„Geselliges“ Erzählen und Schreiben

Gisela Forstbauer 0171 4731318
Reni Kümmerlein 406518

jeden 3. Sonntag im Monat, 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwochskreis – Gespräche über aktuelle theologische Fragen

Ansprechpartner: Martin Welzel 407872

letzter Mittwoch im Monat, 19:30 - 22:00 Uhr

Handarbeitskreis

Marianne Zalmann 6159545

jeden 1. Montag im Monat
jeweils 11:00 - 13:00 Uhr

Offener Gesprächskreis für Eltern

Erziehung und Beziehung
Karin (Reni) Kümmerlein 406518

jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr
online nach Anmeldung
kummerlein@kirche-werden.de

Gewaltfreie Kommunikation

nach Marshall B. Rosenberg
Karin (Reni) Kümmerlein 406518

jeden letzten Montag im Monat,
10:00 - 12:00 Uhr
kummerlein@kirche-werden.de

Verschiedene Gesprächskreise zu Fragen des Glaubens und Lebens

jeweils einmal im Monat an unterschiedlichen Wochentagen,
weitere Infos bei Pfarrer Oliver Ruoff 494195

Trauercafé

Marianne Zalmann 6159545

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

„After eight“-Kreis

Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht“
im Kaminzimmer
Infos und Termine bei Pfarrer Oliver Ruoff 494195

Arbeitskreis SERPAF/BUTARE

Ökumenische Gemeindeprojekte in Brasilien und Ruanda

Mail: serpaf-werden@gmail.com

Tel.: Katrin Zillig: 0178 2775530
Sonja Ritter: 0160 4887507
Beatrix Goebel: 0201 494881

Quandao Kung Fu

Gisela Forstbauer 0171 4731318

am 2. und 4. Freitag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr

HAUS FUHR - HECKSTR. 16

Mitmachtanz

Ute Lioba Schneider-Reuter 0177 6232701

14-täglich dienstags in den geraden Kalenderwochen,
15:00 - 16:30/17:00 Uhr

Gospelchor „GospelVoices“

Sabine Juchem 0151 55841639

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Besuchsdienstkreis

Susanne Dengs
jeden 4. Freitag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr

Kino & Vino

Karin (Reni) Kümmerlein 406518

1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

Reparaturcafé

Harald und Marianne Zalmann 6159545

jeden 3. Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr

Männertreff

Eberhard Kuhn 0178 8433963
Thomas Leven 0171 1577723

maennertreff@kirche-werden.de

jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr, Foyer H.Fuhr
evtl. Tagungsort themenabhängig, bitte Aushänge beachten

Erzählcafé

Ingrid Baum 708902

jeden 2. Donnerstag alle zwei Monate, 15:00 bis 17:00 Uhr
Termine 2025: 13.02.; 10.04.; 12.06.; 14.08.; 09.10.; 11.12.25

OFFENE KIRCHE

AG Kirchenführung

becker-romba@kirche-werden.de
Christiane Becker-Romba 4099620

Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis
13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger
Leitung die Kirche erkunden, innehalten und Gespräche
führen.

Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der
Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

Aus der Gemeinde

AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:



Aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:



SEELSORGE

Pfarrer Oliver Ruoß 494195
Heckstraße 87
ruoss@kirche-werden.de

Vikar Christian Koch 0176 21384781
koch@kirche-werden.de

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro im Haus Heck 493325
Andrea Spaetling
Heckstraße 67
info@kirche-werden.de

Öffnungszeiten
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin Charlotte Main 0176 34475330
Heckstraße 67
main@kirche-werden.de
Instagram: charloddooeoeo_jugendleiterin

Kindertagesstätte Pustebume
Leiterin Simone Findt 2664 613751
S.Findt@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Löwental
Leiterin Astrid Hübner 2664 625100
info@diakoniewerk-essen.de

Kirchenmusik
Kantorin Sabine Juchem 0151 55841639
s.juchem@kirche-werden.de

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Heckstraße 67
info@fv-kirche-werden.de

PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, 1. Vorsitzende 406271
Pfr. Oliver Ruoß, stellv. Vorsitzender 494195
Bodo Besselmann, Baukirchmeister 4901047
Christiane Becker-Romba 4099620
Dr. Andreas v.d. Borne 8117498
Regina Daub 8485026
Saskia Pampus 0157 59642899
Hauke Lorenzen 0176 23805433
Lisa Maas 0162 9011763
Dr. Dietmar Möhler 404788
Julia Thomas 8151740
Matthias Ullrich 87524401
Barbara Vlijt 405880

BERATUNG UND HILFE

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen
Ursula Isenberg
Urbachstraße 55 401923 ab 18:00 Uhr

Christliches Hospiz Essen-Werden gGmbH
Andrea Swoboda 3203500

Verein zur Förderung der ökumenischen Hospizgruppe Werden e.V.
Hedwig Reinhard 401244
reinhard.hospizarbeit-werden@gmx.de

Diakonie Station Margarethenhöhe
Steile Straße 9 1853094

Caritas-Sozialstation
Im Löwental 66 319375995

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Henriettenstraße 6, 45127 Essen 234567

Evangelische Telefonseelsorge
gebührenfrei 0800 1110111

Bahnhofsmision Essen
Am Hauptbahnhof 5-7 230723

Evangelische Krankenhauseelsorge Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Sabine Noack 408910879
S.Noack@kem-med.com

Bei Anregungen und Kritik:
Marianne Leven & Lisa Maas
beschwerde@kirche-werden.de

Bei erlebter oder beobachteter sexualisierter Gewalt:

Vertrauenspersonen des Kirchenkreises:
Claudia Hartmann 015678 243004
Pieter Roggeband 015678 243003
Iris Müller-Friege 015678 243002

INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-werden.de
Schauen Sie mal rein!

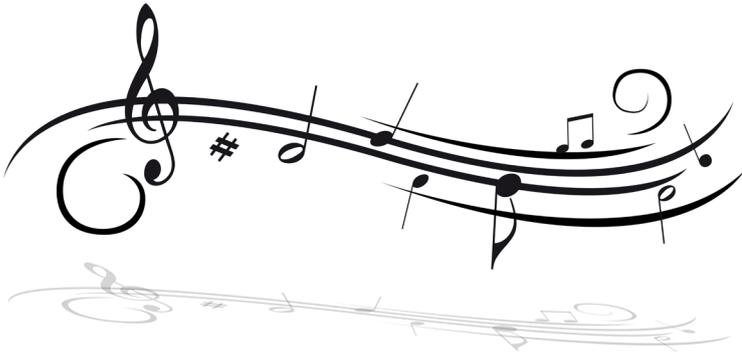


DAS HOSPIZ IST ONLINE

www.hospizarbeit-werden.de

Die Seite steht unter dem Motto:
Oft ist es nicht so wichtig,
wohin du gehst,
sondern,
wer dich auf deinem Weg begleitet.

MUSIKPROGRAMM



Sonntag, 30.03.2025, 17:00 Uhr, Ev. Kirche

Konzert „perCHORssion“: Chor trifft Percussion

Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy und Gjeilo sowie aus Russland und den USA.

Junger Chor NRW, Leitung Christiane Zywietz-Godland und Hermann Godland

GRAD Percussion Duo (Ukraine/ Weißrussland).

Eintritt frei, Spenden erbeten

Internet: junger-chor-nrw.de

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 01. März 2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Akkordeon, Tetiana Muchychka

Samstag, 05. April 2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Violine und Klavier, Andy Chen u. Klavierbegleitung

Samstag, 03. Mai 2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Violine und Orgel:

Önder Baloglu, Wolfgang Kostujak, André Caplet

-Sonata da chiesa für Violine und Orgel

-Adagio für Violine und Orgel

Samstag, 07. Juni 2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Klavier, Yulin Ou



Samstag, 05.04.2025, 19:00 Uhr, Haus Fuhr

Jubiläumskonzert, 30 Jahre Essener Gitarrenduo, Bernd Steinmann und Stefan Loos

Kartenverkauf: schmitz. Die Buchhandlung

Samstag, 12.04.2025, 18:00 Uhr, Ev. Kirche

Les essences mit Chorwerk Ruhr

Les essences: André Caplet: „Le Miroir de Jesus“ für Mezzo-Sopran, drei Frauenstimmen, Streicher und Harfe

Mitglieder von Chorwerk Ruhr und Les essences führen das Meisterwerk des französischen Komponisten André Caplet anlässlich seines 100. Todestages auf.

Önder Baloglu, Violine und Leitung 25 € / 15 € Schüler und Studierende, Tickets an der Abendkasse erhältlich

Samstag, 24.05.2025, 18:00 Uhr, Haus Fuhr

Literatur und Chormusik - „REISEN“ – Essener Vokalensemble mit seinen Gästen

Fremde Außenwelt und empfindsames Innenleben, Sehnsucht und Freude, Neugier und schmerzhaftes Erfahrung

– Text und Musik korrespondieren – mal verstärkend, mal kontrastierend: alles wird zu Sprache und Musik.

Das Essener Vokalensemble und seine Gäste loten das Thema „REISEN“ literarisch und musikalisch aus. Mit Text und Chormusik öffnen sie überraschende Perspektiven auf ein universelles Thema.

Mitwirkende sind das Essener Vokalensemble unter der Leitung von Georg Dücker sowie NN als Sprecherin und Klaus W. Zimmermann als Sprecher im Rahmen der literarischen Lesung; die Textauswahl hat Rita Tekülve.

Tickets an der Abendkasse

BANKVERBINDUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Werden

Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

Spenden für die Jugendleiterstelle der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden

Konto der Ev. Kirchengemeinde Werden
Bank für Kirche und Diakonie
IBIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
Stichwort „Spende Jugendleiterinnenstelle“

Förderverein Jugendarbeit

Ev. Gemeinde Werden

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Werden

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE44 3605 0105 00016075 55

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

Förderverein ambulante ökumenische Hospizgruppe Werden

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.

Nationalbank AG Essen
BIC: NBAGDE3EXXX
IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

Ökumenisches Partnerschaftsprojekt SERPAF der Ev. Kirchengemeinde Werden

Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
(Verwendungszweck angeben)

Hrsg. und verantw. im Sinne des Presserechts:
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden
Verantwortlich für Inhalt und Layout:
Redaktionsteam Gemeindebrief
Mitteilungen an das Redaktionsteam:
Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen
oder per E-Mail: redaktion@kirche-werden.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2350

Bilder:

Titelseite: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de
Seite 2: André Schuster (Bild Kirche)
Seite 3, 4, 6, 10, 11 privat
Seite 8, 9 und 14: Adobe Stock
Seite 5: oben Bilder Adobe Stock
Seite 5: unten N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de
Seite 4, 5: Logo evangelische Jugend Werden
Seite 9: „7 Wochen Ohne/Getty Images“
Seite 15: Loge „Blauer Engel“
GemeindebriefDruckerei.de
Seite 11 und 13: (Kerze in Händen):
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

„MINI“-GOTTESDIENST

„Mini-Gottesdienst“ für Kinder im Kindergartenalter und jünger (mit Eltern, Großeltern...),
jeweils 16:30 Uhr bis ca.17:30 Uhr in der Kita Pustebblume
(Heckstraße 69),

Fr., 09.05.2025

KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter,
jeweils von 11:00 bis 12:15 Uhr in Haus Heck (Heckstr. 67),

Sa., 08.03., 10.05. und 14.06.2025



AUSZEITGOTTESDIENST

„Auszeitgottesdienst“ ist ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, für Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle Interessierten,
jeweils um 18:00 Uhr,

Fr., 04.04. und 13.06.2025 Haus Fuhr

GEMEINDEBRIEF



www.blauer-engel.de/uz195

GBD



Nächster Gemeindebrief: Redaktionsschluss: 06.05.2025, Erscheinungsdatum: 03.06.2025

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr. 67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Gottesdienste

So., 02.03.2025	10:00 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Gottesdienst mit besonderer Musik (Gospelchor „GospelVoices“)
So., 09.03.2025	18:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß Jugendleiterin Charlotte Main	Gottesdienst mit 1. Abendmahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden
So., 16.03.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 23.03.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß und Diakon Frank Kühbacher	Gottesdienst
So., 30.03.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage
So., 06.04.2025	10:30 Uhr	Pfarrer z. A. Christian Koch	Gottesdienst
So., 13.04.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
Do., 17.04.2025	19:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl
Fr., 18.04.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik
So., 20.04.2025	06:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Osternacht Gottesdienst mit Abendmahl
So., 20.04.2025	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Ostersonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Mo., 21.04.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Ostermontag Familiengottesdienst mit Kindergarten
So., 27.04.2025	10:30 Uhr	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst
So., 04.05.2025	10:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß Jugendleiterin Charlotte Main	Konfirmation
So., 11.05.2025	10:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß Jugendleiterin Charlotte Main	Konfirmation
So., 18.05.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 25.05.2025	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Klaus Riesenbeck	Gottesdienst
Do., 29.05.2025	10:30 Uhr		Openair-Gottesdienst vor der Kirche am Markt in Kettwig
So., 01.06.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 08.06.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl